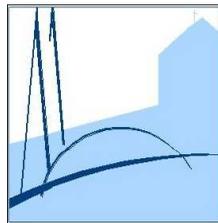


**AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO - ST. WOLFGANG**
April 2015



Liebe Pfarrangehörige
der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco und St. Wolfgang!

Wir stehen kurz vor dem Osterfest. Die Feier des Todes und der Auferweckung des Jesus von Nazaret ist das große Fest unseres Glaubens. Zu diesem Fest möchte ich Ihnen ein paar Gedanken mitgeben.

Das Bild »Der zerrissene Vorhang« von Elke Frommhold regt zu einer Betrachtung an:

Ein Riss geht durch das Bild. Er nimmt auf dem Gemälde den kleinsten Raum ein – und beherrscht es doch. Licht blitzt herein und hellt alles auf. Vielleicht weckt das Bild Erinnerungen an erlösende Lichterlebnisse in Kindertagen. Dieses



Licht zieht alle Aufmerksamkeit auf sich, lässt alles andere vergessen und erhellt es doch nach und nach. Die Dornen, das Dunkel, das Blutrot, das Kreuz – quälendes Leid, abgrundtiefer Schmerz: alles wird vom hereinbrechenden Licht überstrahlt. Das ist Ostern, geht uns durch den Sinn. Wie dieser Lichtstrahl durchblitzt und alles verändert, so rückt Ostern die Passion Jesu und sein Leben davor ins rechte Licht. Es »sagt«: Der Tod hat verloren, die Auferstehung ist wahr, Christus lebt – und mit ihm leben auch wir.

Herzlich lade ich Sie in diesen Tagen ganz besonders ein zur Mitfeier der Heiligen Liturgie, besonders an den Tagen in der Heiligen Woche (Karwoche) und am Hohen Osterfest. Das gemeinsame Beten und Feiern wird uns noch mehr

zusammenführen und uns helfen, einen Weg der Erneuerung zu finden und zu gehen.

In diesem Sinn wünsche ich allen einen gesegneten Weg durch die Tage der Karwoche und ein frohes Osterfest!

Ihr Pfarrer
Alfred Nawa

Liebe Schwestern und Brüder in Don Bosco und St. Wolfgang,

der preußische König Friedrich Wilhelm IV. war für seine Schlagfertigkeit bekannt. Bei einem Empfang kam ein Herr auf ihn zu, machte eine tiefe Verbeugung und sagte in geradezu schwärmerischem Ton: »Majestät, unsere ganze Hoffnung ruht auf dem Hause Hohenzollern.« – »Ach ja?«, erwiderte der König leicht amüsiert. »Wenn das wirklich so ist, dann tun Sie mir aber leid.«

Unsere Hoffnung ruht ganz gewiss nicht mehr auf dem Hause Hohenzollern. Sie ruht vermutlich auch nicht auf der Bundesregierung, auf dem Europaparlament oder den Vereinten Nationen. Aber worauf ruht sie dann? Was ist das Fundament unseres Lebens, unsere ganz persönliche Basis, worauf verlassen wir uns im Leben und, wenn es für uns mal so weit sein wird, im Sterben?

Viele Christen geben seit fast zweitausend Jahren *eine* bestimmte Antwort auf diese Frage. Und bemerkenswerterweise geben sie diese Antwort in großem Einklang über alle konfessionellen Unterschiede hinweg. Die Antwort lautet: Das Fundament unseres Lebens ist Ostern. Denn: An Ostern hängt für uns alles, unsere ganze Existenz. Mit Ostern haben wir alles, ohne Ostern haben wir nichts. Mit Ostern steht und fällt alles!

Ja, stellen wir uns doch nur einmal vor: Wir stehen am Grab eines geliebten Menschen. Der Verlust schmerzt. Gibt es eine Zukunft? Wenn Jesus nicht auferstanden wäre, dann gäbe es nicht den Hauch einer Hoffnung über den Gräbern dieser Welt. Dann hätte der Tod immer das letzte Wort. Dann haben wir keine Zukunft

jenseits der Todesschwelle, dann erwarten uns im Sterben nicht Gottes offene Arme, sondern das pure Nichts. Dann mündet die Welt nicht in Gott, sondern sinkt ins Nirgendwo.

Wenn Jesus nicht auferstanden wäre, dann wäre unser Leben alles, was wir haben. Dann müssten wir es vollpacken bis zum Anschlag. Wir müssten versuchen, alles mitzunehmen, was nur irgendwie geht. Wir hätten ja nichts anderes.

Wenn Jesus nicht auferstanden wäre, müssten wir ständig in der Sorge leben, das Wesentliche im Leben zu verpassen. Dann müsste alles irgendwie in bescheidene 80 Lebensjahre passen. Denn ohne den auferstandenen Jesus wäre jede Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod völlig irrwitzig.

Ja, wenn Gott Jesus nicht auferweckt hätte, könnte man berechtigterweise an seinen Möglichkeiten zweifeln. Was sollte von diesem Gott zu erwarten sein? Wie sollte er mir in Grenzsituationen helfen können? Jedes Gebet wäre vergebliche Liebesmühe. Jede Hoffnung auf himmlischen Beistand wäre verschwendete Zeit. Da wäre keine göttliche Kraft, die uns beisteht. Da wäre keine Hoffnung auf einen Gott, der Menschen bleibend verändern kann.

»Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten!« (1. Korinther 15,20) Gott sei Dank!

Menschen, denen der auferstandene Christus »aufgegangen« ist, leben anders, denken, reden, handeln anders. Sie sind deswegen noch nicht »perfekt«. Sie irren und fehlen wie alle anderen auch. Aber sie tragen etwas Neues in sich, besser gesagt, den Keim zu etwas Neuem, eine neue Sicht der Dinge, neue Sicht des Menschen, die sie, wo sie dem Auferstandenen vertrauen und ihn ernst nehmen, zum »Licht der Welt« und »Salz der Erde« macht.

Feiern wir Ostern, das höchste Fest unseres Glaubens. Feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod, der Freude über die Trauer, der Hoffnung über die Resignation. Loben wir Gott für seine Treue zu dieser Welt und zu uns Menschen. Danken wir ihm, dass wir leben dürfen – mit ihm und durch ihn, bei ihm jetzt und auch in Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Osterfest. Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

In der Verbundenheit des Glaubens grüßt Sie

Ihr



Pfarrer Wolfgang Küffer



DANKE, lieber Herr Fackelmann!

Seit Januar 2015 ist unser allseits geschätzter **Herr Georg Fackelmann** im wohlverdienten Ruhestand. Fast 25 Jahre war Herr Fackelmann stets freundlich und hilfsbereit in unserer Kirche, in Kindertagesstätte, Pfarrheim, Don Bosco-Garten, Turnhalle und Kirchplatz als Hausmeister unterwegs.

Er war wirklich ein
MEISTER DES HAUSES!

Es gab nichts, aber auch gar nichts, was er nicht konnte. Ob im Kindergarten etwas repariert werden musste oder die Damen der Bücherei ihren Vorraum verschönern wollten, ob für das Sommerfest die besten Steaks gegrillt werden mussten oder die Wege im Winter von Eis und Schnee zu räumen waren, ob die DJK Don Bosco das Stühle im Keller gemütlicher gestalten wollte, Christbäume und Adventsmarkt-Häuschen aufgestellt werden mussten oder unser Don Bosco-Garten liebevoll gehegt und gepflegt werden wollte. – Herr Fackelmann hat's hingbracht und er hat's gut gemacht.

In der Werkstatt reparierte er Sachen, die eigentlich nicht zu reparieren waren. Er hämmerte, bohrte, sägte und machte aus nichts noch was.

Am Pfarreileben nehmen er und seine liebe Frau Teresia regen Anteil und arbeiten ehrenamtlich seit Jahrzehnten im Geselligkeitsausschuss aktiv mit. Viele Jahre war Georg Fackelmann auch Mitglied im Pfarrgemeinderat.

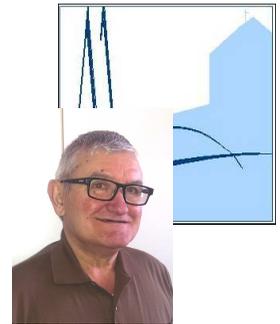
Für seinen unermüdlichen Einsatz können wir Herrn Fackelmann nur von Herzen danken. Möge ihm der liebe Gott noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit schenken! **Vergelt's Gott, lieber Herr Fackelmann!**

Heidi Kalkbrenner

Alle, die Herrn Fackelmann »DANKE« sagen möchten, sind herzlich eingeladen am

Sonntag, 19. April 2015, um 10.30 Uhr,

zum Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang im Pfarrheim Don Bosco.



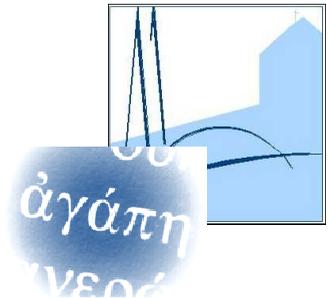
**Agape am Gründonnerstag in St. Wolfgang
Bitte anmelden!**

Liebe Pfarreimitglieder,

Sie sind alle recht herzlich zu unserer Agapefeier in St. Wolfgang nach dem Gründonnerstagsgottesdienst eingeladen. Allerdings müssen wir planen können. **Deshalb bitten wir Sie sich anzumelden.**

Anmeldelisten liegen in den jeweiligen Kirchen aus.

Danke !





Für einhundert Prozent liebevolle Pflege:

»DER PFLEGEHINWEIS 2015 – DIE TOUR«

Pflegehinweis? Das kennt man doch. Aus Pullovern, Hemden, kurz – ein Pflegehinweis findet sich immer dann, wenn es um die richtige Behandlung von Kleidungsstücken geht. Man kann den Pflegehinweis aber auch anders verstehen, und zwar so, wie ihn die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) die katholischen Bistümer in Bayern und die beiden Wohlfahrtsverbände in Bayern, Diakonie und Caritas tun: Mit einer bayernweiten Aktion weisen sie im Jahr 2015 auf die Pflege hin und setzen sich gemeinsam für einhundert Prozent liebevolle Pflege ein.

Dazu bringen die vier beteiligten Organisationen gemeinsam ein Info-Mobil auf die Straße. **Der »Pflegetruck«** tourt bis in den Herbst des Jahres 2015 hinein durch dreißig bayerische Städte und **kommt vom 4. – 6. Mai 2015 nach Augsburg auf den Willy-Brandt-Platz (vor der City-Galerie).**

Mitarbeitende von Diakonie und Caritas informieren am Truck über die Rahmenbedingungen in der Pflege und darüber, was sich nach ihrer Ansicht ändern muss. Schulklassen der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe verschenken Badekugeln, messen Blutzucker und Blutdruck und informieren über Ihre Ausbildung; Zwei Alterssimulationsanzüge ermöglichen es Jüngeren, »in eine alte Haut zu schlüpfen«.

Der Pflgetruck selbst birgt drei Stationen, die die zentralen Forderungen versinnbildlichen, denn trotz einiger gesetzlicher Verbesserungen fehlt es in der Pflege an dreierlei: An Zeit, an Geld und an Mitarbeitenden. Nur wenn es hier zu Verbesserungen kommt, kann eine Pflege möglich sein, wie auch wir sie uns eines Tages für uns selbst wünschen: zu einhundert Prozent liebevoll.

Weitere Informationen rund um die Aktion inklusive einer Liste aller aktuellen Stationen finden Sie im Internet: www.liebevolle-pflege.de



**FÜR 100% LIEBEVOLL
GEPFLEGTE MENSCHEN.**

Frühlingszeit – Lustigmacherzeit !

Wir freuen uns sehr, Ihnen

„Wie wär's denn Mrs. Markham?“

auch heuer wieder eine zu können. Verstärkt mit »Wie wär's denn Mrs. Markham?« von Ray Cooney und John Chapman. Bestätigen Sie den Trend der letzten Jahre, und zeigen Sie uns durch Ihren Besuch, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

erstklassige Komödie im Pfarrsaal Don-Bosco anbieten Akteure unserer Theatergemeinschaft wagen wir uns an

Und nun zum Inhalt: Kinderbuchverleger Philip Markham will mit seiner Frau Joanne am Abend ausgehen. Das kommt seinem Geschäftspartner Henry sehr gelegen: Er fragt Philip, ob er die Wohnung für einen Seitensprung nutzen darf. Henrys Frau Linda bittet Joanne um denselben Gefallen, ohne dass Philip davon weiß. Und Wohnungs-Designer Alister plant, Überstunden zu machen, zusammen mit dem Au-pair-Mädchen Sylvia. Doch dann findet Philip eine Seite eines Liebesbriefs – *von wem geschrieben? – an wen gerichtet?* Er glaubt, dass seine Frau ihn betrügt. Jetzt ist ihm die Lust vergangen, mit Joanne auszugehen. Aber Henrys Telefonbekanntschaft und Lindas Geliebter sind schon auf dem Weg ins vermeintliche Liebesnest. Das Chaos erreicht seinen Höhepunkt, als auch noch eine berühmte Kinderbuchautorin erscheint, die einen neuen Verleger sucht. Sie erwartet von ihm allerdings einen untadeligen Lebenswandel ...

Eine typische Boulevardkomödie mit gewollten und erfundenen Affären, bewussten Täuschungen, verrückten Notlügen, Missverständnissen, Verwechslungen, peinlichen Situationen, kleinen und mittleren Katastrophen voll Situationskomik und Wortwitz – Typisch Lustigmacher halt....

Samstag, 25. April, Sonntag, 2. Mai und Freitag, 8. Mai,
Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Vorverkauf: Fr. Weiss 08231-88742,
Eintritt 9,00 EUR, Jugend 5,00 EUR
Pfarrzentrum Don Bosco - www.die-lustigmacher.de

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; v. d. d. Pfarrer Alfred Nawa, ✉ pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de; Redaktion, Layout: Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; ✉ aktuelles.donboscowolfgang@googlemail.com; Druck: Ulrichswerkstätten Aichach, Flurstraße 52, 86551 Aichach, ✉ uwa.aic@cab-b.de – IMPRESSUM –

Termine in St. Wolfgang			Termine in Don Bosco	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 01.04.		
Gründonnerstag Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung anschließend Agape bis 22:00 Uhr Anbetung Einsetzung	19:00 20:00 22:00	Do 02.04.		
Karfreitag Kreuzwegbetrachtung Kinderkreuzweg in Don Bosco Karfreitagsliturgie	10:00 11:00 15:00	Fr 03.04.	10:00 11:00 13:30 15:00	Karfreitag Kreuzwegbetrachtung Kinderkreuzweg für Pfarreiengemeinschaft im Pfarrsaal Don Bosco bis 14:30 Beichtgelegenheit Karfreitagsliturgie
Karsamstag bis 11:00 Uhr Beichtgelegenheit Ostern: Auferstehungsfeier mit Speisensegnung	10:00 21:00	Sa 04.04.	08:00	Karsamstag Laudes
Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn Festgottesdienst	10:30	So 05.04	05:00 10:30	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn Auferstehungsfeier mit Speisensegnung, anschließend Osterfrühstück Festgottesdienst
Ostermontag Eucharistiefeier	09:00	Mo 06.04.	10:30	Eucharistiefeier
		Di 07.04.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	09:00	Mi 08.04.		
		Do 09.04.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet
Eucharistiefeier	18:00	Fr 10.04.		
		Sa 11.04.	10:00 18:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim Vorabendmesse
2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag Eucharistiefeier	10:30	So 12.04.	09:00 17:30	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag Eucharistiefeier Eucharistische Anbetung
Fatimaandacht	15:00	Mo 13.04.		
		Di 14.04.	08:00 18:00 19:00	Morgengebet anschließend Fair-Handels-Frühstück Eucharistiefeier Bibelgespräch in St. Wolfgang
Bibelgespräch	19:00			
Eucharistiefeier	09:00	Mi 15.04.		
		Do 16.04.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet
Eucharistiefeier	18:00	Fr 17.04.		

Termine in St. Wolfgang			Termine in Don Bosco		
Vorabendmesse	18:00	Sa 18.04.			
3. Sonntag der Osterzeit		So 19.04.		3. Sonntag der Osterzeit	
Eucharistiefeier	09:00		10:30	Eucharistiefeier	
		Di 21.04.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 22.04.	14:30	Seniorenclub	
		Do 23.04.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 24.04.	16:00	Eucharistiefeier im Casa-Reha-Heim	
		Sa 25.04.	10:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim	
			18:00	Vorabendmesse	
4. Sonntag der Osterzeit		So 26.04		4. Sonntag der Osterzeit	
Erstkommunionfeier	10:30		09:00	Eucharistiefeier	
		Di 28.04.	18:00	Eucharistiefeier	
			19:30	Meditation im Meditationsraum	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 29.04			
		Do 30.04	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet	
MAI 2015					
Maria Schutzfrau von Bayern - Hochfest		Fr 01.05.			
Eucharistiefeier anschließend Weißwurstfrühstück	10:30				
Gemeinsame Maiandacht am Waldkreuz	18:00				
Vorabendmesse	18:00	Sa 02.05.			
5. Sonntag der Osterzeit		So 03.05.		5. Sonntag der Osterzeit	
Eucharistiefeier	09:00		10:30	Erstkommunionfeier	
Teerunde	09:00	Di 05.05.	17:30	Maiandacht	
			18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 06.05.			
		Do 07.05.	17:30	Maiandacht	
			18:00	Eucharistiefeier	